



Sammlung Theaterzettel

Graf Essex

Laube, Heinrich

06.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 6. November 1903.

13. Vorstellung im Abonnement C

Neu einstudiert:

Gräf Essex.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Lucie Bissl.
Graf Essex	Franz Ludwig.
Lord Burleigh	Karl Neumann-Hoditz.
Lord Nottingham	Philipp Weger.
Sir Walter Raleigh	Hugo Walter.
Graf Southampton	Georg Köhler.
Lady Nottingham	Julie Sanden.
Gräfin Rutland	Toni Wittels.
Sir James Ralph	Paul Tietzsch.
Charles North	Alfred Möller.
Cuff, Sekretär	Alexander Köfert.
Jonathan, Haushofmeister	Emil Hecht.
Kobay, Diener	Hans Ausfelder.
Page der Königin	Elisabeth Schneider.
Mary, Hofe der Gräfin Rutland	Julie Breisch.
Ein Offizier des Towers	

Cavaliers. Pagen. Türsteher und Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers.

Ein Schließer des Towers. Der Henker. Bürger von London.

Das Stück spielt in London 1601 im Februar.

Kasseneröffnung 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Frank: Luise Fladnitzer. Margarethe Brandes. — Beurlaubt: Georg Maickl, Wilh. Fenten.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett		Sperrsitze im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Mk. 3.50 per Platz		Mk. 2.50 " "	
3. und 4. Reihe	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "				
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "				
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "				
		Nicht nummerierte Plätze.			
		Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "		
		Parterre	" 1.50 " "		
		Galerieloge	" —.80 " "		
		Galerie	" —.40 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 8. November 1903.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Abends 6 Uhr. 14. Vorstellung im Abonnement B.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.